Stand: 05.11.2025 01:51:08

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/18497

"Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/18497 vom 12.10.2017
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/19523 des WK vom 15.11.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/20468 vom 30.01.2018
- 4. Plenarprotokoll Nr. 122 vom 30.01.2018



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

12.10.2017 Drucksache 17/18497

## **Antrag**

der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst mündlich und schriftlich über die Bedeutung und Leistungen der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs zu berichten.

Dabei soll vor allem und schwerpunktmäßig auf die Zwangsarbeit beim Bau des Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg, die Zwangsarbeit bei der Herstellung von Rüstungsgütern im KZ-Außenlager Hersbruck sowie die Zwangsarbeit im Steinbruch Flossenbürg eingegangen werden.

Folgende Fragen sollen insbesondere Berücksichtigung finden:

- Welche Leistungen erbrachten die Zwangsarbeiter beim Bau des Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg, bei der Herstellung von Rüstungsgütern im KZ-Außenlager Hersbruck sowie im Steinbruch Flossenbürg genau?
- Wie hoch war die Anzahl der Zwangsarbeiter jeweils in diesen Einrichtungen und in Bayern gesamt?

- Wie hoch waren die aufgewendeten Arbeitsstunden, Schwerpunkt Nürnberg, Hersbruck, Flossenbürg und Bayern gesamt?
- Welche Rolle spielten die geleisteten Arbeiten der Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg für die bayerische Industrie und Wirtschaft?
- Welche Bedeutung misst die Staatsregierung der Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg bei?
- Beabsichtigt die Staatsregierung, vor dem Hintergrund bereits geleisteter Entschädigungszahlungen, sich für weitere Entschädigungen einzusetzen (bitte unter Nennung der Gründe)?
- Gibt es Pläne für die Weiterentwicklung oder Veränderung der Gedenkstättenkonzeptionen in Bayern mit Blick auf die Zwangsarbeit im Dritten Reich?

#### Begründung:

In den Jahren der Herrschaft der Nationalsozialisten wurden viele Menschen in Arbeitslager unter menschenverachtenden Bedingungen zur Zwangsarbeit genötigt, gemäß der grausamen Devise "Vernichtung durch Arbeit". Tausende Menschen verloren in dieser Zeit ihr Leben und viele weitere, welche die menschenunwürdigen Bedingungen in den Arbeitslagern überlebt hatten, leiden noch heute unter den physischen und psychischen Folgen. Eine lebendige Erinnerungskultur ist gerade für Deutschland und damit auch für Bayern zentrale politische Aufgabe. Dabei dürfen auch die Zwangsarbeiter, die in Bayern unter schlimmsten Bedingungen ausgebeutet wurden, nicht vergessen werden. Auf Grund dieses schwarzen Kapitels der deutschen bzw. bayerischen Geschichte ist es zentral, die Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeit in den politischen und zugleich gesellschaftlichen Dialog immer wieder aufs Neue einzuspeisen. Dies ist unsere geschichtliche Verpflichtung.

# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

15.11.2017 Drucksache 17/19523

## Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/**18497** 

Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern

## I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung mit der Maßgabe, dass der erste Satz folgende Fassung erhält:

"Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, unter Einbeziehung der Ergebnisse des "Runden Tisches", mündlich und schriftlich über die Bedeutung und Leistungen der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs zu berichten."

Berichterstatter: Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer

Mitberichterstatter: Alex Dorow

#### II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 73. Sitzung am 15. November 2017 beraten und einstimmig mit der in I. enthaltenen Änderung Zustimmung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazolo** Vorsitzender



# Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.01.2018 Drucksache 17/20468

## **Beschluss**

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 17/18497, 17/19523

Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst, unter Einbeziehung der Ergebnisse des "Runden Tisches", mündlich und schriftlich über die Bedeutung und Leistungen der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkriegs zu berichten.

Dabei soll vor allem und schwerpunktmäßig auf die Zwangsarbeit beim Bau des Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg, die Zwangsarbeit bei der Herstellung von Rüstungsgütern im KZ-Außenlager Hersbruck sowie die Zwangsarbeit im Steinbruch Flossenbürg eingegangen werden.

Folgende Fragen sollen insbesondere Berücksichtigung finden:

- Welche Leistungen erbrachten die Zwangsarbeiter beim Bau des Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg, bei der Herstellung von Rüstungsgütern im KZ-Außenlager Hersbruck sowie im Steinbruch Flossenbürg genau?
- Wie hoch war die Anzahl der Zwangsarbeiter jeweils in diesen Einrichtungen und in Bayern gesamt?
- Wie hoch waren die aufgewendeten Arbeitsstunden, Schwerpunkt Nürnberg, Hersbruck, Flossenbürg und Bayern gesamt?
- Welche Rolle spielten die geleisteten Arbeiten der Zwangsarbeiter im Zweiten Weltkrieg für die bayerische Industrie und Wirtschaft?
- Welche Bedeutung misst die Staatsregierung der Zwangsarbeit im Zweiten Weltkrieg bei?
- Beabsichtigt die Staatsregierung, vor dem Hintergrund bereits geleisteter Entschädigungszahlungen, sich für weitere Entschädigungen einzusetzen (bitte unter Nennung der Gründe)?
- Gibt es Pläne für die Weiterentwicklung oder Veränderung der Gedenkstättenkonzeptionen in Bayern mit Blick auf die Zwangsarbeit im Dritten Reich?

Die Präsidentin

I.V.

#### **Reinhold Bocklet**

Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Nun rufe ich den Tagesordnungspunkt 3 auf:

## **Abstimmung**

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Die Nummer 17 der Anlage ist von der Abstimmung ausgenommen. Dies ist der Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte" auf Drucksache 17/18801, der auf Wunsch der SPD-Fraktion gesondert beraten werden soll. – Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, die SPD-Fraktion und die Fraktionen FREIE WÄHLER und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Fraktionslose Abgeordnete sind nicht anwesend. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Auch nicht. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

# Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder

Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss

(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

#### Europaangelegenheiten

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung des Beschlusses Nr. 1313/2013/EU über ein Katastrophenschutzverfahren der Union,

COM (2017) 772 final,

BR-Drs. 756/17

Drs. 17/20056, 17/20302 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A		Α

 Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Subsidiarität

Vorschlag für eine Verordnung des Rates über die Einrichtung des Europäischen Währungsfonds,

COM(2017) 827 final,

BR-Drs. 750/17

Drs. 17/20057, 17/20303 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für

Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	A	Z	Α

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

3.	Antrag der Abgeordneten Dr. Franz Rieger, Karl Freller, Alex Dorow u. a. CSU, Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Subsidiarität Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates über transparente und verlässliche Arbeitsbedingungen in der Europäischen Union,				
	COM(2017) 797 final, BR-Drs. 777/17 Drs. 17/20058, 17/203	04 (G)			
	Votum des federführer Bundes- und Europaar		regionale Beziehunger	1	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
		A		A	
Antr	äge				
4.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Für eine faire Vergütur Drs. 17/18322, 17/195	ind Fraktion (BÜNDNIS ochschulen besserstelle ng	S 90/DIĔ GRÜNEN)		
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen II – Interessenvertretung und Mitbestimmung ermöglichen Drs. 17/18323, 17/19519 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		Z	Z

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

6.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Lehrbeauftragte an Hochschulen besserstellen III – Dauerstellen für Daueraufgaben Drs. 17/18324, 17/19520 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
7.	Antrag der Abgeordner Verena Osgyan u. a. u Lehrbeauftragte an Ho Aufstiegs- und Entwick Drs. 17/18325, 17/195	nd Fraktion (BÜNDNIS chschulen besserstelle dungschancen ermögli	S 90/DIĚ GRÜNEN) en IV –		
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	
8.	Antrag der Abgeordner Natascha Kohnen u. a Bürger vor Krankheit s Drs. 17/17857, 17/199	. SPD chützen – Lärm durch		reduzieren	
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	
9.	Antrag der Abgeordner Thomas Mütze u. a. ur Evaluation der Novelle Drs. 17/18334, 17/199	nd Fraktion (BÜNDNIS der Handwerksordnu	90/DIE GRÜNEN)		
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A			Z	

Anlage 1
zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

10.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Runder Tisch stationärer Einzelhandel Drs. 17/18336, 17/19970 (A)				
	Votum des federführer Wirtschaft und Medien		d Verkehr, Energie und	d Technologie	
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	A	ENTH	Z	
11.	Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Der Wertschätzung Ausdruck verleihen – Ein Rentenfonds für Lehrbeauftragte an bayerischen Hochschulen Drs. 17/18400, 17/19522 (A)				
	Votum des federführer Wissenschaft und Kun				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A	Z			
12.	und Fraktion (FREIE WÄHLER) Erhöhung von Serviceorientierung und Bürgernähe – Ausbau "Bürgerservice Justiz" Drs. 17/18452, 17/19599 (A)				
	Votum des federführer Verfassung, Recht und				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
	A				
13.	<ol> <li>Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Für eine aktive Erinnerungskultur: Rolle und Bedeutung der Zwangsarbeiter in Bayern Drs. 17/18497, 17/19523 (E)</li> </ol>				
	Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst				
	CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ	
				Z	

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

14.	Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,
	Christine Kamm u. a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
	Evaluation der Zentralen Ausländerbehörden
	Drs. 17/18658, 17/20067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Zentrum Bayern Familie und Soziales zukunftsfest ausstatten Drs. 17/18711, 17/19587 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Eric Beißwenger u. a. CSU Kooperationsprojekt "Silphie" Drs. 17/18786, 17/19592 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Dr. Paul Wengert, Horst Arnold u. a. SPD Zusätzliche Stellen für die Verwaltungsgerichte Drs. 17/18801, 17/20066 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

der Antrag wird gesondert beraten

zur 122. Vollsitzung am 30. Januar 2018

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Nikolaus Kraus u. a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Plastikmüll vermeiden – Das Projekt "Refill Deutschland" in Bayern fördern und unterstützen Drs. 17/19096, 17/19750 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer u. a. CSU Änderung bei Vorortkontrollen / Cross Compliance-Kontrollen Drs. 17/19210, 17/19746 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z